

### 1.) Kontextvariablen

Vorname:                      Datum:                      Alter:                      Klassenstufe:

Zu Hause überwiegend gesprochene Sprache:                      Umgebung (Klasse, Flur, zu Hause...):

### 2.) Lesung

*Das Kind darf den Text zuvor still lesen und nach schwierigen Wörtern fragen. Lassen Sie das Kind dann eine Minute lang den Text vorlesen, sagen Sie dem Kind aber nicht, dass es nur eine Minute Zeit hat. Nach einer Minute markieren, wie weit das Kind gekommen ist, Satz zu Ende lesen lassen. Markieren Sie nur Fehler (Selbstkorrekturen zählen nicht, Auslassungen zählen als Fehler) und unverhältnismäßige Pausen,*

277 Wörter Lix 26

#### **Cordula Tollmien: Der Adler**

Es war einmal ein Kind. Das ist eines Tages in den Wald gegangen. Der war ziemlich weit weg, und es musste ganz schön lange laufen. Als es endlich im Wald angekommen war, da ist es dort ganz allein gewesen, aber es hat keine Angst gehabt. Es ist durch den Wald hindurchgelaufen, und mittendrin hat es eine Frau getroffen mit einem Hund, den es streicheln durfte. Auf der anderen Seite des Waldes war eine große Wiese, und um die Wiese war ein Zaun. Und auf dem Zaun saß ein großer Vogel. Ganz unbeweglich und still. Doch dann hat der Vogel seine Flügel ausgebreitet und ist weggefliegen. Da ist das Kind durch den Wald zurück nach Hause gelaufen, den ganzen Weg gerannt, und zu Hause hat es gerufen: Mutti, Mutti, ich habe einen richtigen Adler gesehen. Wirklich, einen richtigen Adler. So große Flügel hat er gehabt. Das Kind breitet die Arme aus. Und beinahe hätte er mich mitgenommen, und ich wäre mit ihm fortgefliegen. Da sagt die Mutter: Wo warst du so lange? Was hast du bloß die ganze Zeit gemacht? Was wir uns für Sorgen gemacht haben, das kümmert dich wohl gar nicht. Ab mit dir, wasch dich und dann ins Bett. Da hat das Kind die Arme zugeklappt und hat sich umgedreht und ist losgegangen in den Wald. Und dann ist es durch den ganzen Wald hindurchgegangen. Und obwohl es schon dunkel war, hatte es keine Angst. Und auf der anderen Seite des Waldes saß der Vogel auf dem Zaun und wartete. Und das Kind ist erst auf den Zaun geklettert und dann auf den Rücken des Vogels, dann sind sie zusammen weggefliegen.

Wörter/Minute:                      Fehler/Minute:                      Richtige Wörter/Minute:

Dekodiergenauigkeit:

(Anzahl gelesener Wörter \_\_\_\_\_) - \_\_\_\_\_ (Anzahl der fehlerhaften Wörter) =

\_\_\_\_\_ \* 100 = \_\_\_\_\_ Dekodiergenauigkeit in %  
(Anzahl gelesener Wörter)

Kriterien für das Unabhängigkeitsniveau (*kann im Anschluss ausgefüllt werden*)

	Ja/Nein?
Geschwindigkeit $\geq$ 100 WPM	
Genauigkeit $\geq$ 95 %	
Automatisierung: keine Dekodierung über Einzelbuchstaben außer bei Eigennamen	
Überwiegend 3- oder Mehrwortgruppen	
Stimmliche Beachtung von Satzzeichen	

### 3.) Textverständnis ermitteln: „Was hast Du denn verstanden?“

*Inhaltliche Elemente, die mit W-Fragen ermittelt werden könnten, sollen genannt werden. Der Text muss nicht interpretiert werden! Dabei wird der Text umgedreht, damit nicht abgelesen werden kann!*

Inhaltsverstehen:

<b>Gut</b> (die meisten der wichtigen Inhalte können richtig wiedergegeben werden)	<b>Akzeptabel</b> Einige der wichtigen Inhalte werden genannt	<b>Schwach</b> Nur wenige o. gar keine inhaltlichen Elemente können wiedergegeben werden

Besonderheiten: